

1960 Warenproduktion mittels Waren

Autor Piero Sraffa

Hauptartikel

„Sraffa entwickelte eine Theorie der Produktionspreise. Sein Ansatz ist, dass jede Ware zu ihrer Produktion Waren in einer bestimmten Menge benötigt. Für jede Ware kann somit eine Gleichung aufgestellt werden, in der aufgeführt wird, welche anderen Waren in welchen Mengen zu ihrer Herstellung notwendig sind.“ Quelle: Wikipedia, 7.11.2017

Kommentar: Der Ansatz ist noch korrekt, die Gleichung ist bereits falsch, da reale Mengen niemals als Gleichungen dargestellt werden können. Was soll bei der 'Gleichung' 1 l Wasser + 1 kg Möhren + 1 kg Kartoffeln + 1 Prieser Salz denn herauskommen? Reale Mengen (egal ob als Ware oder als Produkt) sind inkomparabel und damit niemals in einer Gleichung vereinbar. Unglaublich, daß man für so einen Schwachsinn eine Medaille der Schwedischen Akademie und eine Ehrendoktorwürde (siehe Wikipedia) erhält.

weiter

1994 Warenproduktion mittels Arbeit von Fritz Helmedag